

BERATUNG AKTIV

Informationen für das Kundengespräch

Intimgesundheit fördern – aber wie?

Ist die natürlich schützende Scheidenflora geschädigt, können Präparate mit Milchsäure beziehungsweise Laktobazillen deren Wiederaufbau unterstützen.

DR. KADE
PHARMA 

D A S P T A M A G A Z I N

”

Intimgesundheit stärken – so geht's

SCHEIDENPILZ, HARNWEGSINFEKT UND BAKTERIELLE VAGINOSE SIND HÄUFIGE ERKRANKUNGEN DES INTIMBEREICHS. SIE ENTSTEHEN, WENN DIE NATÜRLICH SCHÜTZENDE SCHEIDENFLORA AUS DEM GLEICHGEWICHT GERATEN IST. KADEFUNGIN® FLORAPROTECT ODER KADEFUNGIN® MILCHSÄUREKUR UNTERSTÜTZEN DANN DEN WIEDERAUFBAU.

KadeFungin® FloraProtect und KadeFungin® Milchsäurekur unterstützen den Wiederaufbau der natürlichen Scheidenflora. KadeFungin® FloraProtect sorgt für den grundlegenden Wiederaufbau durch die Zuführung von Laktobazillen, die KadeFungin® Milchsäurekur unterstützt noch vorhandene körpereigene Laktobazillen.

Viele Frauen haben es selbst schon erfahren: Macht sich im Intimbereich eine Pilzinfektion breit, ist es mit dem Wohlbefinden schnell vorbei. Es juckt, brennt und ein geruchloser, weißer, quarkähnlich krümeliger Ausfluss beeinträchtigt die Lebensqualität stark.

Antibiotika fördern Scheidenpilz

Verantwortlich für diese unangenehmen Symptome, unter denen etwa drei Viertel aller Frauen mindestens einmal im Leben leiden¹, sind Pilze wie *Candida albicans* und *Candida glabrata*. In geringer Zahl kommen diese im Intimbereich fast jeder Frau vor. Milchsäurebakterien (Laktobazillen), Bestandteil der natürlichen Scheidenflora, hindern sie an der Vermehrung. Oberwasser können die Erreger zum Beispiel gewinnen, wenn das Immunsystem geschwächt ist oder Antibiotika eingenommen werden. Denn diese töten neben unerwünschten Keimen auch die nützlichen Laktobazillen ab. Das erklärt, warum viele Frauen nach einer Antibiotika-Therapie eine Scheidenpilzinfektion bekommen.

Die Scheidenflora mit Laktobazillen oder Milchsäure unterstützen

Sinnvoll ist es, die natürliche Scheidenflora bereits während der Einnahme von Antibiotika, spätestens jedoch nach einer Scheidenpilzinfektion zu unterstützen. Das gelingt zum Beispiel mit Hilfe einer Aufbau-Therapie mit Laktobazillen (KadeFungin® FloraProtect). Diese kann bei längerfristiger Anwendung über zwei Monate auch als Hilfe zur Vorbeugung wiederkehrender vaginaler Infektionen empfohlen werden.²

Sind körpereigene Laktobazillen noch in ausreichender Zahl/Funktion vorhanden, lässt sich der Wiederaufbau der natürlichen Scheidenflora mit der KadeFungin® Milchsäurekur unterstützen.

Die Aufbau-Therapie bei Scheidenpilz

Die Vaginaltabletten KadeFungin® FloraProtect enthalten Laktobazillen vom Stamm *Lactobacillus plantarum* I1001. Diese haben die Fähigkeit, sich an der Scheidenhaut anzuhafeln, und bilden eine Schutzschicht, die den krankmachenden Keimen das Eindringen und die Ausbreitung erschwert. Das saure Milieu wird wiederhergestellt. So stabilisiert, ist die Scheidenflora gegen erneute Infektionen besser geschützt. Wie eine klinische Studie³ zeigte, waren 73 Prozent der Frauen vier Monate nach Anwendung von KadeFungin® FloraProtect⁴ im Anschluss an eine Scheidenpilzbehandlung mit Clotrimazol noch immer beschwerdefrei – doppelt so viele wie nach der alleinigen Anwendung einer Akut-Therapie.

Für die Aufbau-Therapie spricht zudem, dass sie auch in akut entzündetem Gewebe wirksam ist. Zudem können die Vaginaltabletten zur Nachbehandlung von Scheidenpilz direkt im Anschluss an die Akut-Therapie mit Clotrimazol angewendet werden. Der Grund: *Lactobacillus plantarum* I1001 ist gegen Clotrimazol resistent. Das gilt auch gegenüber den meisten Antibiotika, weshalb das Präparat als Hilfe zur Vorbeugung parallel zu einer Antibiotika-Therapie empfohlen werden kann.

Die Regenerations-Kur bei bakterieller Vaginose

Bei der KadeFungin® Milchsäurekur handelt es sich um ein Vaginalgel mit dem pH-Wert 4. Die enthaltene Milchsäure stabilisiert die natürliche Scheidenflora und fördert den Wiederaufbau nach einer Infektion. Die Regenerations-Kur kann zur Verringerung des Risikos wiederkehrender Harnwegsinfektionen eingesetzt werden. Denn die meisten Harnwegsinfekte werden durch E.-coli-Bakterien hervorgerufen. Ein saures Milieu hindert diese an der Vermehrung und am Aufsteigen von der Scheide in die Harnröhre. Ein saures Scheidenmilieu weist zudem Bakterien wie *Gardnerella vaginalis* in die Schranken. Das ist wichtig für alle, die häufig unter einer bakteriellen Vaginose oder aeroben Vaginitis leiden sowie auch für Schwangere, da beide Krankheitsbilder ein Risikofaktor für eine Frühgeburt sind. Bei bakterieller Vaginose empfiehlt sich das Präparat als Ergänzung zur antibiotischen Behandlung, bei bekannter, leichter Symptomatik als Einzeltherapie sowie zur Vorbeugung von Rezidiven.⁵

¹Kreihuber A, Leitner A: Scheidenpilz, 2016, www.netdoktor.de; ²ein klinischer Beleg für die Wirksamkeit zur Vorbeugung wiederkehrender vaginaler Infektionen wurde für eine Anwendung von 2 Monaten erbracht; ³Palacios S et al: Eur J Clin Microbiol Infect Dis (2016) DOI 10.1007/s10096-016-2715-8; ⁴zweimonatige Anwendung, jeden zweiten Tag, exklusive Tage der Menstruation; ⁵KadeFungin® Milchsäurekur: Bei bakterieller Vaginose als Ergänzung zu einem Antibiotikum (unterstützende Behandlung) oder bei bekannter, leichter Symptomatik als Einzeltherapie (alternative Behandlung zu einem Antibiotikum).

Die Produkte auf einen Blick

KadeFungin® FloraProtect	KadeFungin® Milchsäurekur
mit <i>Lactobacillus plantarum</i> I1001	mit Milchsäure
Wiederaufbau der natürlichen Scheidenflora durch Zuführung von Laktobazillen	Wiederaufbau der natürlichen Scheidenflora durch Zuführung von Milchsäure
- zur Nachbehandlung von Scheidenpilz - als Hilfe zur Vorbeugung wiederkehrender vaginaler Infektionen ² - bei Antibiotika-Therapie	- behandelt Ausfluss und Intimgeruch bei bakterieller Vaginose und beugt Rezidiven vor ⁵ - reduziert das Risiko wiederkehrender Harnwegsinfektionen - normalisiert den pH-Wert, auch in der Schwangerschaft
14-Tage-Aufbau-Therapie	7-tägige Regenerations-Kur
Vaginaltabletten (PZN 12143472)	Vaginalgel (PZN 00161714)

IMPRESSUM

Sonderpublikation
von DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 03/2018

Redaktionelle Koordination:
Sabine Fankhänel, in Zusammenarbeit mit
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Bildnachweise: © DR. KADE Pharma / iStock /
SanneBerg

Gestaltung: brand-value | Dittrich&Partner

Rechte: © Springer Medizin Verlag GmbH, 2018

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen,
Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt

auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme,
dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Marken-
schutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher
von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über
Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom
Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben
müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer
Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Ich empfehle

KadeFungin® FloraProtect als Aufbau-Therapie, weil es ...

- > direkt nach einer antimykotischen Therapie die Scheidenflora wieder aufbaut.
- > bei der Vorbeugung wiederkehrender vaginaler Infektionen hilft.^{3,4}
- > die Scheidenflora während einer Antibiotika-Therapie stärkt.

KadeFungin® Milchsäurekur als Regenerations-Kur, weil sie ...

- > schnell den pH-Wert senkt, die vaginalflora regeneriert und stabilisiert.
- > sich als Vaginalgel gut verteilt.
- > gynäkologisch wie auch dermatologisch getestet ist und keine Duft- oder Farbstoffe enthält.



„**Gesunde
Scheidenflora!**
Dafür hab ich was.“



Apotheken-
exklusiv

Die Aufbau-Therapie

› **KadeFungin®**
FloraProtect

mit *Lactobacillus plantarum* I1001

- **Wiederaufbau** der natürlich schützenden Scheidenflora durch Zuführung von **Laktobazillen**:
 - Zur **Nachbehandlung** von **Scheidenpilz**
 - Als Hilfe zur **Vorbeugung** wiederkehrender Vaginalinfektionen¹
 - Bei **Antibiotika-Therapie**
- **1 Packung = 14-Tage-Aufbau-Therapie**



Die Regenerations-Kur

› **KadeFungin®**
Milchsäurekur

mit **Milchsäure**

- **Wiederaufbau** der natürlich schützenden Scheidenflora durch Zuführung von **Milchsäure**
- Behandelt Ausfluss und Intimgeruch bei **bakterieller Vaginose** und beugt Rezidiven vor²
- Reduziert das Risiko **wiederkehrender Harnwegsinfektionen**
- Normalisiert den pH-Wert, auch in **der Schwangerschaft**



¹ Ein klinischer Beleg für die Wirksamkeit zur Vorbeugung wiederkehrender Vaginalinfektionen wurde für eine Anwendung über 2 Monate erbracht.

² KadeFungin® Milchsäurekur: Bei bakterieller Vaginose als Ergänzung zu einem Antibiotikum (unterstützende Behandlung) oder bei bekannter, leichter Symptomatik als Einzeltherapie (alternative Behandlung zu einem Antibiotikum).

DR. KADE
PHARMA

